



**SAVE
THE DATE
05.02.24**



© Matthias Sorg

FACHTAGUNG

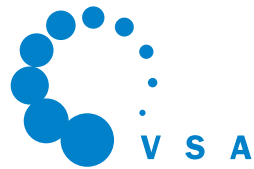
Ufervegetation – Gestaltung, Funktion, Ökologie

Montag 5. Februar 2024

Sorell Hotel Ador 
Laupenstrasse 15, 3001 Bern



Schweizerischer Fischerei-Verband
Fédération Suisse de Pêche
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute
Association suisse des professionnels de la protection des eaux



2023.12 | PNGS | PM

Die von den Verbänden Pro Natura, Aqua Viva, BirdLife, WWF, VSA und SFV organisierte Fachtagung beabsichtigt, das wichtige Thema eines ökologisch gestalteten Gewässerraums mit einer strukturierten und wertvollen Ufervegetation an unseren Schweizer Gewässern ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Seit 1966 ist die Ufervegetation bundesrechtlich durch das Natur- und Heimatschutzgesetz sowie auch auf kantonaler und kommunaler Ebene geschützt. Dennoch gibt es viele Gewässer bar jeder ökologisch wertvoller Ufervegetation. Dieser wertvolle Lebensraum nimmt nicht nur eine wichtige Rolle in der ökologischen Infrastruktur und der an Bedeutung gewinnender Klimaanpassung ein, sondern beherbergt ebenfalls einen Grossteil unserer immer stärker bedrohten Biodiversität und Artenvielfalt.

Gewässer sind von zentraler Bedeutung für die Natur. Über 80 Prozent der ca. 45 000 einheimischen Tier- und Pflanzenarten kommen in Gewässern und direkt anliegenden Gewässerräumen vor – ein wahrer Hotspot der Artenvielfalt und für uns Menschen von unschätzbarem Wert. Eine strukturierte und ökologisch wertvolle Ufervegetation ist dabei entscheidend, sowohl für den Schutz der Artenvielfalt als auch für die Abmilderung der Auswirkungen des Klimawandels. So hilft z.B. die Beschattung von Gewässerstreifen durch standortgerechte Bepflanzung die Wassertemperatur zu regulieren und bietet, je nach Lage und Gewässer ein Refugium für Fischarten wie die Äsche oder die Bachforelle. Die Ufervegetation ausserhalb geschützter Flächen und innerhalb der Landwirtschaftszone fällt jedoch häufig eintönig und ohne ökologischen Wert aus.

Für die aktuellen Herausforderungen an die Anpassungen an den Klimawandel und den Erhalt der Biodiversität, ist es von zentraler Bedeutung, eine ökologisch wertvoll gestaltete Ufervegetation zu gewährleisten und zu fördern. An dieser Tagung für Fachleute und interessierte Personen aus Behörde, NGOs, Landwirtschafts-, Planer- und Umweltbüros u.v.m. beleuchten Expertinnen und Experten die aktuelle Ausgangslage, zeigen den Handlungsbedarf sowie Handlungsmöglichkeiten von Politik und anderen Stakeholdern und diskutieren über Lösungsansätze und erforderliche Massnahmen, um eine standortgerechte und ökologisch wertvolle Ufervegetation entlang unserer Gewässer zu stärken. Untermalt wird die Theorie von Beispielen aus der Praxis.

Zielgruppe

Behörden, Umweltbüros, Verbände, Landwirtschaftliche Kreise, Fischereisektor, weitere Interessierte

Papierlose Tagung

Die Unterlagen werden vor- und nach der Tagung online zur Verfügung stehen.

Eintrittspreis

CHF 200.– normal und CHF 75.– für Studenten (Nachweis erforderlich)



ANMELDUNG ONLINE bis zum 10.01.2024

www.pronatura.ch/de/fachtagung-ufervegetation

Kontakt / Zusätzliche Infos

Michael Casanova, michael.casanova@pronatura.ch oder Tel. 061 317 92 29



Die Tagung wird auf **Deutsch** gehalten, mit **französischer Simultanübersetzung**.

09:20 → 09:35 **BEGRÜSSUNG – EINFÜHRUNG**
Stefan Hasler, *Direktor VSA*

■ **Klimaanpassungen und Ökologische Infrastruktur**

09:35 → 10:05 **Bedeutung der Ufervegetation für die ökologische Infrastruktur, Biodiversität und Habitatverknüpfung der Vogelwelt**
Anne-Lena Wahl, *Projektleiterin Ökologische Infrastruktur BirdLife*

10:05 → 10:35 **Anpassung in der Fischerei an veränderte Klimabedingungen, Massnahmen und wo Ufervegetation eine Rolle spielt**
David Bittner, *Präsident des SFV (Schweizerischer Fischereiverband)*

10:35 → 11:00 **KAFFEEPAUSE**

11:00 → 11:30 **Projekt Temperaturmonitoring Hochrhein, Bedeutung der Ufervegetation für Gewässertemperatur**
Esther Leitgeb, *Geschäftsleitung Arge Hochrhein*

■ **Recht**

11:30 → 12:00 **Fachliche und rechtliche Abklärung schützenswerter Ufervegetation**
Jennifer Vonlanthen, *Abteilung Recht BAFU*

■ **Landwirtschaft**

12:00 → 12:30 **Einführungsreferat zu den Instrumenten des Bundes**
Dr. Simone Baumgartner, *Wissenschaftliche Mitarbeiterin Revitalisierungen BAFU*

12:30 → 13:45 **MITTAGSPAUSE**

13:45 → 14:15 **Bedeutung, Umsetzung und Bezug zur Biodiversitätsproblematik**
Judith Ladner, *Verantwortliche für Biodiversitätsbeiträge BLW*

14:15 → 15:00 **Vorgaben und Umsetzung in der Landwirtschaft. Zusammenarbeit mit Landwirt:innen**
Markus Gammeter, *Berater Inforama*

■ **Praxis und Artenschutz**

15:00 → 15:30 **Was pflanzt man am besten wo, was sind standortgerechte Ufergehölze?**
Adrian Möhl, *Botaniker InfoFlora*

15:30 → 15:45 **KAFFEEPAUSE**

15:45 → 16:15 **Bedeutung der Ufervegetation für die Artenvielfalt**
Dr. Irene Weinberger, *Geschäftsleiterin Quadrapoda*

16:15 → 16:40 **Die Gemeinde Schmiedrued als Vorbild**
Stefan Hunziker, *Gewässerwart Gemeinde Schmiedrued*

16:40 → 17:00 **ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSS**
Stefan Hasler, *Direktor VSA*

17:00 **APÉRO**